

Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft Dachau e.V. (ÜB)

Große Kreisstadt Dachau  
Herrn Oberbürgermeister  
Florian Hartmann  
Konrad-Adenauer-Straße 2-6  
85221 Dachau



Dachau, den 22.04.2016

## Anfrage: Ausgestaltung von Bremsschwellen in verkehrsberuhigten Zonen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft (ÜB) stellt folgende

### Anfrage:

Welche Möglichkeiten bestehen in verkehrsberuhigten Bereichen im Stadtgebiet, Bremsschwellen aus Kopfsteinpflaster künftig bei Instandsetzungen und Neubauten nach dem Vorbild in der Gröbmühlstraße auszuführen?


### Begründung:

In der Bürgerversammlung für Dachau-Süd wurden erneut die großen Abstände im Kopfsteinpflaster bei den Bremsschwellen am Ascherbachweg angesprochen. Diese stellen insbesondere für Radfahrer und Rollstuhlfahrer nicht nur ein Ärgernis, sondern auch eine Gefahr dar. Wir befürchten, dass nach einer Instandsetzung das Problem wieder auftauchen wird.

In der Gröbmühlstraße sind diese Bremsschwellen aus Kopfsteinpflaster mit geteerten Streifen am Rand ausgeführt (siehe auch Fotos in der Anlage). Damit könnte – neben der Hinweisfunktion an Autofahrer – auch dauerhaft den Interessen von Radfahrern und Rollstuhlfahrern Rechnung getragen werden.

Dadurch, dass der Warneffekt solcher Bremsschwellen aus Kopfsteinpflaster nach Aussagen von Anwohnern eher begrenzt ist, regen wir bei Neubauten an, im Zweifel alternative bauliche Maßnahmen zu prüfen.

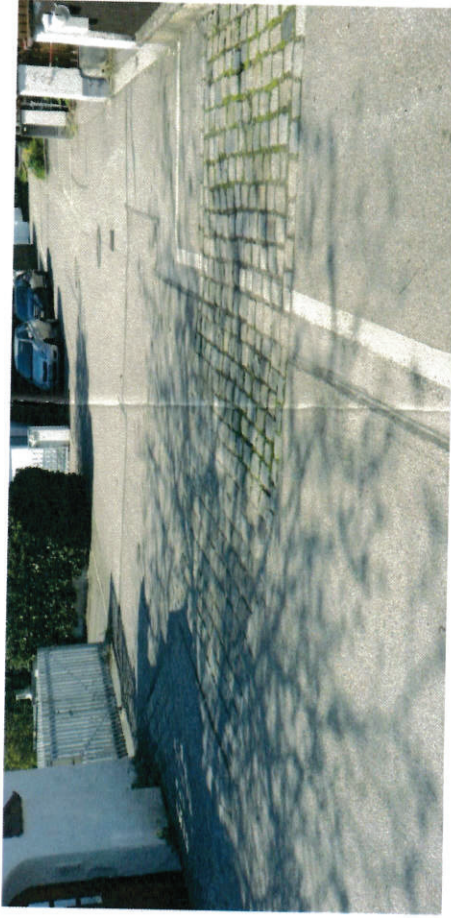
Mit freundlichen Grüßen

  
Ingrid Sedlbauer, Stadträtin

(Anlage)

über  
50 Jahre ÜB

Anlage zur Anfrage der ÜB-Fraktion vom 21.4.2016



Ausführung am  
Ascherbachweg



Ausführung in der  
Gröbmühlstraße





1200  
JAHRE  
DACHAU  
805-2005

Große Kreisstadt Dachau Rathaus Postfach 1869 85208 Dachau



Ingrid Sedlbauer,  
Steinstraße 3  
85221 Dachau

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Ansprechpartner/in	Tel.-Durchwahl	Datum
	22.04.2016	5.2	Hr. Hoffleisch	-235	18.05.2016

### Anfrage: Ausgestaltung Bremsschwellen in verkehrsberuhigten Zonen

Sehr geehrte Frau Sedlbauer,

am 22.04.2016 stellten Sie die Anfrage, welche Möglichkeit in verkehrsberuhigten Bereichen bestünden, Bremsschwellen aus Kopfsteinpflaster künftig bei Instandsetzungen und Neubauten nach dem Vorbild in der Gröbmühlstraße auszuführen.

Pflasterelemente in verkehrsberuhigten Bereichen sollen in erster Linie den motorisierten Verkehrsteilnehmer zum vorsichtigen und langsamen Fahren bewegen. Beim Neubau von verkehrsberuhigten Bereichen kommt das von Ihnen genannte Kopfsteinpflaster nicht mehr zum Einsatz. Stattdessen verwenden wir Betonsteinpflaster, bzw. gesägten Naturstein. Hiervon erwarten wir Vorteile für Fußgänger und Radfahrer.

Bei Sanierungsmaßnahmen teile ich Ihre Meinung. Der Stadtbauhof wird in verkehrsberuhigten Bereichen künftig nach dem Muster in der Gröbmühlstraße vorgehen.

Freundliche Grüße

Florian Hartmann  
Oberbürgermeister